

Informationen für LiV Lehramt Förderschule

Unterrichtsplanung / -durchführung - Gemeinsamer Unterricht

- Generell sollte bei der Planung immer die gesamte Klasse berücksichtigt werden.
- In der Lerngruppenanalyse sollte kurz die Gesamtgruppe beschrieben werden und der Schwerpunkt der Beschreibung sollte auf den Förderschülerinnen und Förderschülern liegen. Ergänzende Erläuterungen sind im Anhang möglich.
- Bei der Unterrichtsdurchführung sollten sie sich sowohl für die Regelschülerinnen und Regelschüler als auch für die Förderschülerinnen und Förderschüler verantwortlich fühlen.

Unterrichten im Team

- In der Unterrichtsplanung auf die genaue Zuständigkeit der einzelnen Personen in der Stunde eingehen.

Einbezug der Lehrpläne / Richtlinien

- Je nach Förderschule bzw. dem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht müssen die speziellen Richtlinien, die entsprechenden Lehrpläne und (falls vorhanden) schuleigenen Pläne berücksichtigt werden; bei Förderschulen mit zielgleichem Unterricht die jeweiligen Regelschullehrpläne und gegebenenfalls die Bildungsstandards.
- Weiterhin kann es eventuell sinnvoll sein, bei Schülerinnen und Schülern, die sich im Grenzbereich zur Regelschule befinden, die Lehrpläne der Regelschule einzubeziehen; ebenso bei Schülerinnen und Schülern mit erweitertem Förderbedarf die Lehrpläne, die Richtlinien der anderen Förderschulform hinzuzuziehen.
- Tipp PB / Ergänzung zu den Rahmenrichtlinien: Empfehlungen zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Kultusministerkonferenz (1998):
<http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2000/geist.pdf>

Einbezug der Förderpläne

- In der ausführlichen Unterrichtsvorbereitung sollte auf die individuellen Förderpläne eingegangen werden und wie diese in die Unterrichtsplanung einbezogen werden. (Welche Ziele der individuellen Förderplanung können im Rahmen der Einheit, dieser Stunde angestrebt werden?)
- Wenn die Förderpläne nicht einbezogen werden, sollte dies begründet werden.
- Sollte keine Förderplanung vorliegen, ist zu überlegen, ob für einzelne Schülerinnen und Schüler Förderschwerpunkte aufgrund des Lern- und Entwicklungsstandes erforderlich sind.
- Die individuellen Ziele können im Zusammenhang mit den allgemeinen und fachlichen Zielen dokumentiert werden.
- Bezüge zu den Förderplänen, Ergänzungen zu den Förderzielen bzw. Förderschwerpunkten können im Anhang dokumentiert werden.